Jahresbericht 2023

Handels- und Industrieverein des Kantons Bern Sektion Interlaken-Oberhasli

HANDELS- UND INDUSTRIEVEREIN
DES KANTONS BERN
Sektion Interlaken-Oberhasli

Bericht des Präsidenten

Rück- und Ausblick

Rückblick 2023

Das Jahr 2023 war von einer Vielzahl von Herausforderungen und Chancen geprägt. Trotz der anhaltenden globalen Unsicherheiten ist die Wirtschaftslage im östlichen Berner Oberland stabil. Der Tourismus als wichtigste Wirtschaftsbranche floriert und alle profitieren direkt oder indirekt davon. Die Eröffnung der Umfahrungsstrasse Wilderswil mit neuem Bahnhof sowie P&R ist eine wertvolle Verbesserung der Verkehrslage. Leider war keine Kandidatur aus dem östlichen Berner Oberland bei den Nationalratswahlen erfolgreich und so müssen wir auf den Zusammenhalt des ganzen Berner Oberlandes setzen.

Unsere Sektion hat auch Einsitz in diversen Kommissionen, in denen unser Vorstand an verschiedenen Sitzungen teilnimmt und sich einbringt. So zum Beispiel im Wirtschaftsrat der Volkswirtschaft Berner Oberland, im Vorstand der Standortförderung Wirtschaftsraum Interlaken, im Präsidium und Vorstand der Tourismusorganisation Interlaken TOI und in der Kommission Verkehr und Siedlung der Regionalkonferenz Oberland Ost. Zudem unterstützen wir finanziell die Wirtschaftswochen vom Gymnasium Interlaken.

Ausblick 2024

An unserem Wirtschaftslunch vom 31. Oktober 2023 hat Gianni Biasutti den aktuellen Stand des Grimsel Tunnel Projekts vorgestellt. Das Parlament wird dieses Jahr über die Finanzierung entscheiden und so wird hoffentlich die nächste Hürde für das Jahrhundertprojekt genommen. Unsere Region würde damit stärker ins Zentrum der Schweiz gerückt. Die neue Bahnstrecke ins Wallis hätte sicherlich positive Auswirkungen auf sämtliche Leistungsträger in unserer Region von denen alle schlussendlich profitieren können.

Mein wichtigstes Anliegen für die Sektion

Wie bereits im letzten Jahresbericht erwähnt, ist es mir ein Anliegen, dass wir unseren Wirtschaftsraum stärken können und dass unsere Region seine Attraktivität als Wohn- und Arbeitsort behält und steigert. Dazu ist eine intakte und umfassende Infrastruktur im Bereich Ausbildung, medizinische Versorgung, kulturelle und sportliche Angebote die Grundvoraussetzung. Die Unterstützung und Berücksichtigung der lokalen Unternehmen und Angebote ist dabei ein wichtiger Bestandteil.

Sandro Bolton
Präsident Handels-und Industrieverein des Kantons Bern-Sektion Interlaken-Oberhasli

Bericht aus der Sektion

Anlässe

«Mitglieder besuchen Mitglieder» vom 3. April 2023

Am 3. April 2023 konnten zahlreiche HIV-Mitglieder hinter die Kulissen der «Trauffer Erlebniswelt» in Hofstetten bei Brienz blicken. Nach einem spannenden Rundgang durch die Erlebniswelt und die Produktionsgebäude dieser traditionellen Familienunternehmung, führte die Gastgeberin Brigitte Trauffer die Mitglieder persönlich durch das neu eröffnete Bretterhotel und präsentierte das innovative Hotelkonzept. Ein genussvoller Apéro-riche mit angeregten Gesprächen rundete diesen gelungenen Mitgliederanlass ab.

Hauptversammlung vom 25. Mai 2023

Am 25. Mai 2023 fand die Hauptversammlung der HIV-Sektion Interlaken-Oberhasli im Lindner Grand Hotel Beau Rivage in Interlaken statt. Der Präsident Sandro Bolton führte durch den statutarischen Teil und präsentierte den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2022 sowie das Budget, die Mitgliederbeiträge und das Tätigkeitsprogramm des Jahres 2023. Als neues Mitglied in den Sektionsvorstand wurde Christian Zenger, Leiter Finanzadministration der Michel Gruppe AG, Meiringen, einstimmig gewählt. Sodann folgte das topaktuelle Gastreferat von Jean-Daniel Roth, mycomm GmbH Basel zum Thema «Fachkräftemangel»: Aufgrund des Fachkräftemangels müssen Unternehmen heute stärker auf die Bedürfnisse von Fachkräften eingehen. Den Abschluss bildete der Networking Apéro-riche in der Hotelbar, mit angeregten Diskussionen zum gehörten Referat.

Podiumsanlass zu den Ständeratswahlen vom 28. August 2023 im Deltapark Vitalresort, Gwatt

Der Mitgliederanlass zu den Ständeratswahlen 2023 fand am 28. August 2023 in Kooperation mit «Wirtschaft Thun Oberland» im Deltapark Vitalresort, Gwatt, statt. Das Podiumsgespräch mit Nationalrat Jürg Grossen/GLP, Nationalrat Lorenz Hess/Die Mitte, Grossrätin Sandra Hess/FDP und Ständerat Werner Salzmann/SVP, bot die ideale Gelegenheit die vier Kandidierenden, welche der Wirtschaft nahestehen, persönlich kennen zu lernen und zu erfahren,

welche Verbesserungen bezüglich wirtschaftlicher Rahmenbedingungen wir bei einer Wahl erwarten dürfen.

Wirtschaftslunch vom 31. Oktober 2023

Der sehr gut besuchte HIV-Wirtschaftslunch vom 31. Oktober 2023 im Hotel Interlaken wurde umrahmt mit dem Gastreferat von Gianni Biasuitti, Projektleiter der Grimselbahn AG, zum Thema «Grimseltunnel – Chance mit Zeitfenster».

Aktuelles

Mitgliederbestand

Der Mitgliederbestand der Sektion Interlaken-Oberhasli belief sich Ende 2023 auf 96 Unternehmungen – damit werden von unserem Wirtschaftsverband rund 6'100 regionale Arbeitsplätze repräsentiert. Wie bereits in den Vorjahren wurden auch im Berichtsjahr sämtliche im Sektionsgebiet neugegründeten oder ins Gebiet zugezogenen Unternehmen direkt vom kantonalen HIV angeschrieben und eingeladen, in der HIV-Sektion Mitglied zu werden. Ausgewählte Unternehmen wurden vom Vorstand persönlich kontaktiert.

Sektionsvorstand (per 31.12.2023):

Sandro Bolton, Präsident, Griwa Treuhand AG, Grindelwald
Tobias Bichsel, Contopharma AG, Unterseen
Bernhard Fuchs, Landi Jungfrau AG, Brienz
Remo Kobluk, Rugenbräu AG, Matten
Bernhard Nufer, Raiffeisenbank Jungfrau, Interlaken
Christian Zenger, Michel Gruppe AG, Meiringen

Kantonalvorstand

Aus der Sektion Interlaken-Oberhasli sind im kantonalen Vorstand vertreten: Sandro Bolton (zugleich: Leitender Ausschuss), Urs Kessler, Jungfraubahnen Management AG, sowie Remo Kobluk, Rugenbräu AG.

Sekretariat / Finanzen

Das Sekretariat und die Finanzen werden von der Geschäftsstelle des HIV-Kantonalverbandes in Bern geführt.

Streiflichter durch das Jahr des HIV-Kantonalverbandes

Kantonalverband

Der kantonalen Dachverband (Handels- und Industrieverein des Kantons Bern) setzt sich für gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen ein und vertritt die Interessen der Arbeitgeber u.a. im bernischen Grossen Rat. Ein Grossteil der politischen Arbeit findet im kantonalen Dachverband statt, da viele Gesetze und Verordnungen auf kantonaler oder eidgenössischer Ebene erarbeitet werden. Im Kantonalvorstand und im Leitenden Ausschuss des HIV arbeitet auch unsere Sektion mit.

Radiosendung «Wirtschaft aktuell» bei Radio BeO

In Zusammenarbeit mit dem HIV strahlt Radio Bern1 seit 2014 die wöchentliche Sendung «Wirtschaft aktuell» aus. Die Sendung besteht aus einem rund zweiminütigen Gespräch zu einem aktuellen wirtschaftlichen Thema im Kanton Bern. Der HIV ist an der Themenfindung beteiligt und hat auch die Möglichkeit, Gesprächspartnerinnen und -partner vorzuschlagen. Mit diesem Sendegefäss wird das Verständnis der Bevölkerung für die Zusammenhänge in der Wirtschaft gefördert und ein weiterer Beitrag zu einem positiven Image der Unternehmerschaft im Kanton Bern geleistet. Seit 2021 hat der HIV diese Kooperation mit Radio BeO ergänzt, dh. Radio BeO strahlt dieselbe wöchentliche Sendung «Wirtschaft aktuell» mit einem regionalisierten Vorspann für die Sektion Interlaken-Oberhasli aus.

HANDELS- UND INDUSTRIEVEREIN DES KANTONS BERN
Sektion Interlaken-Oberhasli

Kramgasse 2, Postfach, 3001 Bern
Telefon 031 388 87 87 / www.bern-cci.ch
hivinterlaken-oberhasli@bern-cci.ch

«BEstouz - Zäme Zuekunft schaffe»

Gemeinsam mit dem Arbeitgeberverband, den Berner KMU, dem Hauseigentümerverband und dem Bauernverband trägt der HIV die Vielfalt und die Bedeutung der Berner Wirtschaft in die breite Bevölkerung hinaus. Mit dem Projekt BEstouz hat sich die Berner Wirtschaft den Auftrag gegeben, die unzähligen Erfolgsgeschichten der KMUs als Rückgrat des Wohlstandes besser zu erzählen.

Aktuelles aus dem Arbeitsrecht

Der HIV organisiert regelmässig Seminare zu arbeitsrechtlichen Themen. Am 19. September 2023 fand ein solches Seminar zur Arbeitszeit und den Fragen rund um die verschiedenen Modelle sowie den Tücken bei der Arbeitszeiterfassung, statt.

Berner Steuermonitor 2023

Im Berner Steuermonitor 2023 von KPMG und dem HIV zeigt sich leider ein bekanntes Bild. Die hohe Steuerbelastung ist ein eklatantes Standortproblem für den Kanton.
Mit 41.05% erreicht Bern einen der national höchsten Einkommenssteuersätze und liegt 7.6% über dem schweizweiten Durchschnitt. Juristische Personen werden 2024 um zwei Steuerzehntel entlastet. Natürlich Personen erhalten jedoch erst bei einer SNB-Ausschüttung eine Reduktion der Steuerlast. Der Kanton Bern hat sich zu sehr auf die sprudelnden NFA-Gelder verlassen. Eine Verbesserung der wirtschaftlichen Standortbedingungen erhofft sich der HIV über das Update der Wirtschaftsstrategie.

Nebst der hier aufgeführten Auswahl an Aktivitäten und Engagements führt der HIV regelmässig Fachseminare sowie interessante Besichtigungen und Networking-Anlässe durch und bietet diverse Exportdienstleistungen und Weiterbildungskurse an.

Unter bern-cci.ch erfahren Sie mehr über die vielfältigen Tätigkeiten des HIV-Kantonalverbandes.